her! so will ich das Urtheil sprechen; wenn du den Menschen nicht mit der Hand festgehalten hast, wie soll ich wissen, wer dich bestohlen hat?'

"Ein Russe ritt mit zwei Pferden zu den Sojonen, um dort zu handeln. Als er hingeritten, koppelte er seine Pferde mit einer eisernen Fussfessel zusammen, dann richtete er bei seinem Zelte seinen Kessel zu. Die beiden gefesselten Pferde gingen thalabwärts und verschwanden; während der Handelsmann nun seinen Kessel zum Kochen brachte, kam ein Mensch mit russigem Gesichte, der nackt war und die Hosenbeine aufgerollt hatte. Dieser setzte sich zu ihm und sagte: Was hast du zu verkaufen?" Indem der Kaufmann seinen Sack hervorholte, schüttete jener Mensch den Henkelkessel um, fasste ihn dann beim Henkel und lief davon. Da warf der Kaufmann seinen Sack bei Seite und lief hinter ihm her. Wenn er ihn auch anfangs erreichte, konnte er doch den nackten Menschen auf keine Weise festhalten. Der Verfolger war angekleidet, so dass er beim Laufen kaum vor Hitze zu athmen vermochte und jenen nicht einholen konnte. Als er wieder bei seinem Zelte ankam, waren andere Leute gekommen und hatten Sack und Waaren gestohlen. Als der Kaufmann nun zum Saisan reiten wollte und seine Pferde aufsuchte, hatte man eines der Pferde getödtet, den angefesselten Fuss abgehauen und das andere Pferd weggeführt. Da weinte der Bestohlene und ging zum Temitschi, um die Sache anzuzeigen. Der Temitschi aber sagte: ,,Du Hund mit behaartem Kopfe, weshalb bist du hergekommen, um zu handeln? Wenn die hiesigen Leute deine Waaren und dein Pferd genommen haben, wer kann sie verfolgen? Gehe du jetzt lieber deinen Weg nach Hause!" Da weinte der Handelsmann und kehrte zu Fuss nach Hause zurück."

Die Sojonen am Kemtschik sollen nach dem Berichte Tschivalkoffs zweierlei Stämme bilden: die schwarzen Sojonen und die gelben Sojonen (Kara-Sojong und Sary-Sojong); die schwarzen Sojonen sollen in der Nähe wohnen, die gelben aber weiter landeinwärts. Bei den schwarzen Sojonen giebt es wenige blonde Leute (ich habe gar keinen gesehen), aber viele schwarzhaarige. Ihre Grösse ist bedeutender als die der Altajer, ihre Gesichter aber haben eine längliche Form. Die gelben Sojonen sollen zur Hälfte aus blonden Leuten bestehen, man sagt, dieselben wären geflohene Russen, die sojonische Weiber genommen